

Amtsblatt



Sternberger Seenlandschaft

Jahrgang 5

Sonnabend, den 19. April 2008

Nr. 04/2008

6. LANDES RAPSBLÜTEN FEST MV



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 17. Mai 2008



Leif Tennemann
NDR 1 Radio MV



RAPSTEST

TIMMERHORST

CHRISTINA KRAATZ - KÖNIGIN 2007

- 14:00 Uhr Tag des Biokraftstoffs
- 19:30 Uhr Landesrapsblütenball mit Königinnentreffen
im Seehotel Sternberg
Moderation: Leif Tennemann

3. Sa

**RUND UM DEN RAPS
UND NACHWACHSENDE ROHSTOFFE
GROSSES KINDERPROGRAMM
KUNST- UND HANDWERKSTREIBEN
OLDTIMER- UND AUTOMEILE**

GELB IST DAS LAND

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Großer Festumzug
- anschließend Offizielle Eröffnung des Landesrapsblütenfestes 2008
durch den Ministerpräsidenten Dr. Harald Ringstorff
- 11.30 - 14.00 Platzkonzert mit Mitwirkenden des Festumzuges
- 14.00 - 14.30 Gastkönninnen präsentieren sich, Amtsenthebung
der amtierenden Königin, Moderation Leif Tennemann
- 14.30 - 15.30 Timmerhorst - Die Kultband von der Küste
- 15.30 - 16.15 Vorstellung der Bewerberinnen zur
Landesrapsblütenkönigin 2008
- 16.15 - 17:00 Timmerhorst
- 17:00 - 17:45 Bewerberinnen im Test
- 18.00 Uhr **Krönung der Landesrapsblütenkönigin
Mecklenburg-Vorpommern 2008**
- 20.00 Uhr Rapsdance mit 
- 10:00 - 11:00 ökumenischer Gottesdienst
- ab 11 Uhr Bühnenprogramm mit Zabel Livemusik
und regionalen Künstlern
- Beach Soccer Turnier
1. Sternberger Tonnenrennen
- 14:00 - 15:00 **Großes Gesangs- und Tanzprogramm
Finale Raps 2008 WELTREISE**
- 15 Uhr Ziehung der Hauptgewinne der Tombola



So

Inhaltsverzeichnis

- 1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden**
 - 1.1 Telefonliste der Stadtverwaltung
 - 1.2 Redaktion Amtsblatt
 - 1.3 Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen
 - 1.4 Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel
 - 1.5 Sprechzeiten der Bürgermeister
 - 1.6 Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg
 - 1.7 WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel
 - 1.8 Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich
 - 1.9 Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel
 - 1.10 Information des Landkreises Parchim zur Förderung von Kleinkläranlagen
- 2. Öffentliche Bekanntmachungen**
 - 2.1 Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kühlen-Wendorf zum B-Plan Nr. 5
 - 2.2 Öffentliche Bekanntmachung zum Bodenordnungsverfahren "Dabel"
 - 2.3 Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines Grundstückes
 - 2.4 Amtliche Bekanntmachung Tierseuchenverordnung zum Schutz gegen die klassische Geflügelpest
 - 2.5 Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2008
 - 2.6 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2008
 - 2.7 Jahresrechnung 2007 der Stadt Sternberg
 - 2.8 Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Mustin
 - 2.9 Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim
- 3. Vereine und Verbände**
 - 3.1 Kraftsportler des Brüeler SV erfolgreich bei Norddeutschen Meisterschaften
 - 3.2 Rheuma-Liga Brüel informiert
 - 3.3 Motocross in Sternberg
 - 3.4 Veranstaltungsplan des dfb Sternberg Monat Mai 2008
 - 3.5 Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrums Borkow
 - 3.6 Dienstplan Freiwillige Feuerwehr "Hans Hamann" Sternberg
- 4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebot**
 - 4.1 Veranstaltungen in Sternberg und Umgebung Monat Mai 2008
 - 4.2 Gelb ist das Land - bunt ist das Fest
 - 4.3 Interessante Chöre zu Gast in der Region Sternberg
 - 4.4 Wie geht es weiter in M-V mit der Biokraftstoffbranche - Veranstaltung zum Thema
 - 4.5 Tanz in den Mai in Langen Jarchow
 - 4.6 Veranstaltungsplan Monat Mai 2008 im Begegnungstreff in Dabel
 - 4.7 Veranstaltungen in der Gemeinde Hohen Pritz im Mai 2008
 - 4.8 6. Landesrapsblütenfest in Sternberg
 - 4.9 Wiedereröffnung der ältesten Gaststätte Sternbergs
- 5. Geburtstage des Monats**
- 6. Kirchliche Nachrichten**
 - 6.1 Aus der Kirchengemeinde Brüel
 - 6.2 Informationen der Kirchengemeinde Witzin
 - 6.3 Aus dem Kloster Tempzin

Aus dem Rathaus und den Gemeinden

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847/...)
Bürgermeister Jochen Quandt	444512
Vorzimmer: Elke Cziesso	444512
	Fax: 444513
Zentrale: Elke Drohsel	444510
	Fax: 444520
1. Allgemeine Verwaltung	
Leiter: Olaf Steinberg	444530
	Fax: 444513
Personal: Inge-Lore Damaschke	444528
1.1. Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,	
Gundula Rudat	444529
Evelin Gartzke	444515
Inge Wendt	444514
1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt	
Margret Weihs	444524
Brit Käker	444548
Thomas Haese	444525
1.3. Standesamt	
Roswitha Holm	444519
Brigitte Berkau	444518
1.4. Fremdenverkehrsamt	
Egon Leesch	444536
Gabriele Kalm	444535
	Fax: 444570
2. Finanzverwaltung	
Leiter: Reinhard Dally	444540
Hannelore Toparkus	444527
Rebekka Kinetz	444526
2.1 Stadtkasse; Vollstreckung	
Astrid Dei	444545
Sigrid Fischer	444543
Bärbel Beyer	444546
Giesela Panwitz	444544
Beate Schwarz	444557
Renate Kubat	444574
Birgit Janz	444571
Gudrun Pankow	444562
2.2. Steuern und Abgaben	
Cornelia Köpcke	444541
Ingrid Bücher	444547
3. Bauverwaltung	
Leiter: Jochen Gülker	444580
	Fax: 444582
Sabine Brinckmann	444581
Angela Menning	444579
3.1. Hoch- und Tiefbau	
Jörg Rußbütt	444578
Edwin Junghans	444577
Horst Köbernick	444588

Kobrow

Herr Norbert Rethmann

jeden 1. Montag im Monat
(außer Ferien)

18.00 - 19.00 Uhr

Sporthalle Kobrow
oder telefonisch
privat 038488/8012 bzw.
dienstlich über Frau Birgit
Mauck 038488/30313**Kuhlen-Wendorf**

Herr Ralf Toparkus

Tel. 038483/20210

14.04.2008 17.00 Uhr

in Gustävel Feuerwehr

28.04.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

05.05.2008 17.00 Uhr

in Wendorf Feuerwehr

19.05.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

02.06.2008 17.00 Uhr

in Gustävel Feuerwehr

16.06.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

07.07.2008 17.00 Uhr

in Wendorf Feuerwehr

21.07.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

04.08.2008 17.00 Uhr

in Gustävel Feuerwehr

18.08.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

08.09.2008 17.00 Uhr

in Wendorf Feuerwehr

22.09.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

06.10.2008 17.00 Uhr

in Gustävel Feuerwehr

20.10.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

10.11.2008 17.00 Uhr

in Wendorf Feuerwehr

24.11.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

08.12.2008 17.00 Uhr

in Gustävel Feuerwehr

22.12.2008 17.00 Uhr

in Kuhlen Gemeindehaus

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu

nach Absprache

Tel. 038483/29448

Mustin

Herr Berthold Löbel

nach Absprache

Tel. 038481/20725 oder
0172/3137080**Sternberg**

Herr Jochen Quandt

nach Absprache

Tel. 03847/444512

Weitendorf

Herr Bernd Knoll

Mo. - Fr. nach Absprache

Tel. 038483/20675

Witzin

Herr Bruno Urbschat

nach Absprache

Tel. 038481/20000

Zahrensdorf

Herr Alfred Nuklies

nach Absprache

Gemeindebüro Zahrensdorf

Tel. 038483/20861

Sprechzeiten des JugendamtesJeden Dienstag in der Zeit **von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr** und **von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr**

finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der Außenstelle Sternberg, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger

Telefonisch erreichbar:

Parchim 03871/722227

Sternberg 03847/4359838

WEMAG-BAE Brüeler**Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483/3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385/755-2281.
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385/755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385/755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385/3924510, Telefax: 0385/3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385/755-2281.

WEMAG AG**BAE GmbH****Öffnungszeiten****der Bibliotheken im Amtsbereich****Stadtbibliothek Sternberg, Finkenkamp 24****Dienstag und****Donnerstag**

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Stadtbibliothek Sternberg bleibt in der Zeit vom 05.05. bis 16.05.2008 wegen Urlaub geschlossen!

Stadtbibliothek Brüel, August-Bebel-Straße 1**Montag**

geschlossen

Dienstag

10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag

13.00 - 16.00 Uhr

Freitag

10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag	von 14.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	
Heimatstube	von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr

Heimatmuseum Sternberg

Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung
------------	--

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20
19406 Dabel
Tel. 038485/20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
----------	-----------------------------

Heimatstube Brüel

Öffnungszeiten:

Dienstag	von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Förderung von Kleinkläranlagen

Im Landkreis Parchim entsprechen viele Kleinkläranlagen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen müssen diese Kleinkläranlagen erneuert werden, dass sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Abwasserbehandlung entsprechen.

Durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern werden aus dem EU-Fonds Fördermittel bereitgestellt. Dadurch soll erreicht werden, dass bis zum Jahr 2013 alle Kleinkläranlagen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Eine Förderung wird es über das Jahr 2013 nicht mehr geben.

Wer sich jetzt entscheidet, seine Kleinkläranlage zu erneuern, kann bei einer Anlage bis zu 10 Einwohnern 750,00 € Fördermittel erhalten. Das ist ein finanzieller Zuschuss, den der Bauherr nicht zurückzahlen muss.

Für den Neubau bzw. eine Umrüstung der Kleinkläranlage ist ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen. Danach kann der Förderantrag eingereicht werden.

Diese Anträge sind beim Landratsamt Parchim, Umweltamt, auf ein Formblatt zu stellen, die auch hier zu erhalten sind.

Da noch für dieses Jahr ausreichend finanzielle Mittel vorhanden sind, sollten Anträge so schnell wie möglich gestellt werden. Sind die Mittel ausgeschöpft, so kann erst im Jahre 2009 ein erneuter Antrag gestellt werden. Es besteht kein Anspruch, wenn die Mittel nicht ausreichend für das laufende Jahr zur Verfügung stehen.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung, so steht Ihnen Frau Lutschin, Landratsamt Parchim, Umweltamt, Telefon 03871/722-252 als Ansprechpartner gerne zur Seite.

Krippenstapel
Amtsleiter

Öffentliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 5 „Reithalle Schloss Wendorf“ der Gemeinde Kuhlen-Wendorf gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf hat in ihrer Sitzung am 06.12.2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt, die touristischen Angebote des Schloss Wendorf zu erweitern. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die entsprechenden Baulichkeiten (Reithalle, Pferdestall) geschaffen werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB unterrichtet die Gemeinde Kuhlen-Wendorf die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über Inhalte und Ziele der Planung. Daher wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 5

am 24.04.2007 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Kuhlen

während der Gemeindevertreteritzung der Gemeinde Kuhlen-Wendorf öffentlich vorgestellt. Während dieser Zeit können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf vorgebracht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung.

gez. Toparkus

Bürgermeister

Siegel

Amt für Landwirtschaft Parchim

Flurneueordnungsbehörde

Az: 5433.3-5-60-0252

Bodenordnungsverfahren: „Dabel“
Gemeinden: Dabel, Borkow, Hohen Pritz,
Kobrow und Sternberg
Landkreis: Parchim

Öffentlichen Bekanntmachung Ausfertigung

Schlussfeststellung

Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird das Bodenordnungsverfahren „Dabel“ mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Gründe

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch und das Lie-

genschaftskataster wurden nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt.

Das Bodenordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der Öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Dieser Rechtsbehelf steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft im Bodenordnungsverfahren „Dabel“ zu.

Parchim, 20. März 2008

Im Auftrag

gez. i. V. A. Winkelmann (LS)

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, 20.03.2008

A. Winkelmann



Öffentliche Ausschreibung

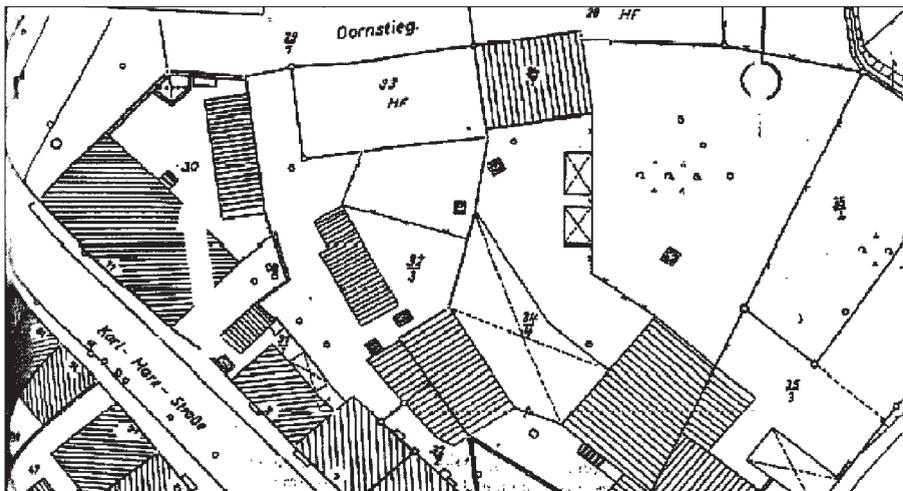
Die Stadt Brüel beabsichtigt, das nachstehend genannte Grundstück im Sanierungsgebiet zu verkaufen:

Wariner Straße 11, Flurstück 30 der Flur 5, Gemarkung Brüel

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus, das um etwa 1900 errichtet wurde. Es ist teilweise unterkellert und besitzt ein ausgebautes Erd- und Dachgeschoss. In dem Objekt befinden sich vier Wohneinheiten, von denen drei vermietet sind. Im Jahre 1995 wurde das Wohngebäude teilweise saniert. Des Weiteren befindet sich auf dem Grundstück ein Stallgebäude, das ebenfalls sanierungsbedürftig ist.

Grundstücksgröße 482 qm, Kaufpreis, EUR 26.000,00 EUR

Dieser Kaufpreis beinhaltet den sanierungsbedingten Endwert zum Wertermittlungsstichtag. Der Erwerber und seine eventuellen Rechtsnachfolger sind nach Begleichung des Kaufpreises endgültig von der Zahlung eines Ausgleichsbetrages gem. § 154 BauGB für dieses Grundstück befreit.



Der Ausschreibungszeitraum beginnt am 21.04.2008 und endet am 23.05.2008.

Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Wohnanschrift der/des Antragsteller/s,
- Nutzungskonzept (z.B. Eigennutzung, Vermietung, Nutzung als Ferienwohnung...)
- Finanzierungsbestätigung für Kaufpreiszahlung sowie vorgesehene Sanierungskosten.

Ansprechpartner für Kaufinteressenten ist die EGS Entwicklungsgesellschaft mbH als treuhänderische Sanierungsträgerin der Stadt Brüel.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: EGS Entwicklungsgesellschaft mbH
Frau Tillmann
Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin.

Der Verkauf bedarf der Zustimmung der Stadtvertretung Brüel.

Landkreis Parchim
Der Landrat

Amtliche Bekanntmachung

Tierseuchenverfügung zum Schutz gegen die Klassische Geflügelpest

hier: Allgemeinverfügung zu Ausnahmen von der Geflügel-Aufstallungsverordnung

Aufgrund der tierseuchenrechtlichen Vorschriften wird Folgendes angeordnet:

I. Ausnahme vom Aufstallungsgebot:

Außer in den nachfolgend bezeichneten Gebieten dürfen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel,

Wachteln, Enten oder Gänse (Geflügel) auch außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen (Volieren) gehalten werden:

1. Im Bereich von 500 m ab der Uferlinie folgender Seen:

Barniner See	Gemeinde Barnin	Ort Barnin
	Gemeinde Demen	Ort Kobande

Mickowsee.

2. Im Bereich eines Uferstreifens von 500 m der Mildnitz bis 5 km flussabwärts ab Ortsausgang der Ortschaft Dobbertin (Gemeinde Dobbertin Ort Kläden).

II. Untersuchungspflichten

- Wer Geflügel nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen hält, hat jedes verendete Stück Geflügel nach näherer Anweisung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Parchim unverzüglich auf hochpathogenes Influenzavirus virologisch untersuchen zu lassen.
- Werden ausschließlich Enten und Gänse oder diese räumlich getrennt von sonstigem Geflügel gehalten, sind die Tiere vierteljährlich virologisch auf hochpathogenes Influenzavirus untersuchen zu lassen.
Werden Enten und Gänse gemeinsam mit sonstigem Geflügel gehalten, um die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen, muss die in Anlage Spalte 2 vorgesehene Anzahl von sonstigem Geflügel gehalten werden.
- Die Untersuchungen nach Punkt 2 Satz 1 sind im Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Rostock durchführen zu lassen. Die Proben sind durch einen Tierarzt mittels Rachentupfer oder Kloakentupfer entnehmen zu lassen. Es sind jeweils 60 Tiere des Bestandes zu beproben. Werden weniger als 60 Enten oder Gänse gehalten, sind alle Tiere zu beproben.
- Der Geflügelhalter hat dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Parchim das Ergebnis der Untersuchungen nach Punkt 2 Satz 1 unverzüglich mitzuteilen. Ferner hat er die Ergebnisse der Untersuchungen mindestens ein Jahr lang aufzubewahren und dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt auf Verlangen vorzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalendermonats, in dem ihm die Ergebnisse der Untersuchung schriftlich mitgeteilt worden sind.
- Geflügel, ausgenommen Geflügel, das unmittelbar zur Schlachtung verbracht wird, darf nur in den Verkehr gebracht werden, soweit das Geflügel 7 Tage vor dem Inverkehrbringen in einem geschlossenen Stall oder einer Schutzvorrichtung gehalten und längstens vier Werktage vor dem Inverkehrbringen klinisch tierärztlich oder im Falle von Enten und Gänsen virologisch nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde mit negativem Ergebnis auf Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 untersucht worden ist. Derjenige, der Geflügel in den Verkehr bringt, hat eine tierärztliche Bescheinigung über die Untersuchung mitzuführen.
- Die Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügelausstellungen und Veranstaltungen ähnlicher Art ist mit sofortiger Wirkung verboten. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

III. Allgemeine Auflagen

- Wer Geflügel nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen hält, hat sicherzustellen, dass die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für wildlebende Zugvögel nicht zugänglich sind. Die Tiere dürfen nicht mit Oberflächenwasser, zu dem wildlebende Zugvögel Zugang haben, getränkt werden. Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, ist für wildlebende Zugvögel unzugänglich aufzubewahren.
- Wer Geflügel nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen hält, ist verpflichtet, unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes in das zu führende Bestandsregister je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere zu vermerken.
- Wer Geflügel nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen hält, hat unabhängig von der Größe des Geflügelbestandes die Schutzmaßnahmen nach § 6 Abs. 1, 4, 6 bis 9 der Geflügelpest-Verordnung einzuhalten.

Die Verfügung tritt am 20.03.2008 in Kraft und gilt bis auf Widerruf.

Gleichzeitig tritt die Tierseuchenverordnung vom 28.09.2007 außer Kraft.

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 des Tierseuchengesetzes handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverordnung zuwiderhandelt.

Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld geahndet werden.

Der vollständige Wortlaut der Verfügung kann während der Dienstzeiten im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Parchim, 19370 Parchim, Putlitzer Straße 25, eingesehen werden.

gez. Iredi

Parchim, 17.03.2008

Anlage

Anzahl der gehaltenen Enten oder Gänse je Bestand	Anzahl des sonstigen zu haltenden Geflügels
1	2

weniger als 10	mindestens 1, max. dieselbe Anzahl wie Enten und Gänse
11 - 100	10 - 50
101 - 1.000	20 - 60
mehr als 1.000	30 - 70

Wasser- und Bodenverband "Obere Warnow" Körperschaft des öffentlichen Rechts

Öffentliche Bekanntmachung zur Gewässerschau 2008

Die gemäß Landeswassergesetz Mecklenburg-Vorpommern durchzuführende Verbandsschau ist durch Vertreter des Verbandes wahrzunehmen. Die Verbandsanlagen sind mindestens einmal im Jahr zu schauen. Bei der Schau ist der Zustand der Gewässer und Anlagen festzustellen, sowie zu prüfen, ob sie ordnungsgemäß unterhalten und nicht unbefugt benutzt werden. Es können Vorschläge für Unterhaltungsmaßnahmen gemacht werden.

Die Gewässerschau

Schaubezirk 3

Gemeinde:

Kuhlen-Wendorf, Bereich Kuhlen
Kuhlen-Wendorf, Bereich Wendorf
Weitendorf
Dobin am See Bereich, Rubow
Dobin am See Bereich, Retgendorf
Cambs

Schauführer:
Herr Hamann

Schaubeauftragte:

Herr Ohlendorf
Herr Ebel
Herr Lillge
Herr v. Thürkheim
Herr Folkmann
Herr Oepke

fand am **Mittwoch, dem 16. April 2008** statt.

Schaubezirk 5

Gemeinde:

Stadt Brül
Blankenberg
Langen Jarchow
Zahrensdorf

Schauführer:
Herr Strege

Schaubeauftragte:

Herr Davids
Herr Brockmann
Herr Hogrefe

fand am **Montag, dem 31. März 2008** statt.

Schaubezirk 4

Gemeinde:

Wann Bereich Groß Labenz
Stadt Sternberg
Bereich Groß Görnow
Stadt Warm

Schauführer:
Herr Grünberg

Schaubeauftragte:

Herr Vetter

fand am **Donnerstag, dem 17. April 2008** statt.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 26.03.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	70.500,00	-	6.979.300,00	7.049.800,00
die Ausgaben	70.500,00	-	6.979.300,00	7.049.800,00
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	414.000,00	-	1.572.300,00	1.986.400,00
die Ausgaben	414.000,00	-	1.572.300,00	1.985.400,00

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher (unverändert)	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung von bisher (unverändert)	0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher (unverändert)	552.500,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher (unverändert)	100.000,00€

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	unverändert
Grundsteuer B	300	unverändert
Gewerbsteuer	300	unverändert

§ 4

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher nunmehr festgesetzt auf	
	€	€	€	€
1. im Erfolgsplan				
die Erträge	-	-	1.901.000,00	1.910.000,00 unverändert
die Aufwendungen	-	-	1.896.000,00	1.896.000,00 unverändert
der Jahresgewinn			14.000,00	14.000,00
der Jahresverlust			-	-
2. im Vermögensplan				
die Einnahmen	-	-	824.000,00	824.000,00 unverändert
die Ausgaben	-	-	824.000,00	824.000,00 unverändert

3. es werden neu festgesetzt	
3.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon zum Zwecke der Umschuldung	von bisher 0,- € (unverändert) von bisher 0,- € (unverändert)
3.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 0,- € (unverändert)
3.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 100.000,00 € (unverändert)

Sternberg, den 27.03.2008



Quandt
Bürgermeister

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder auf Grund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige, Genehmigungs oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Sternberg liegt in der Zeit vom 21.04.2008 bis 20.05.2008 jeweils montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34, aus.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Die Bürgerzeitung erscheint elfmal im Jahr.

Auflagenhöhe: 6.817

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow, Tel. 039931/ 57 90
Fax: 039931 / 5 79-30
<http://www.wittich.de>
E-mail: info@wittich-sietow.de



Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/5790
Fax: 039931/579-30

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher; Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: H.-J. Groß, Verlagsleiter, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ab 01. April 2008 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Jahresrechnung 2007 der Stadt Sternberg

Aufgrund des § 43 i. V. m. § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 206) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539) wird nach Beschluss der Stadtvertretung Sternberg vom 26.03.2008, Beschluss-Nr. BVS-096/2008 1. die Jahresrechnung 2007 der Stadt Sternberg mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2007 gemäß § 39 GemHVO - Stadt Sternberg

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	7.023.472,39 €	2.148.340,75 €	9.171.813,14 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	3.031,66 €	0,00 €	3.031,66 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	7.020.440,73 €	2.148.340,75 €	9.168.781,48 €
Soll-Ausgaben:	7.020.077,12 €	1.964.911,98 €	8.984.989,10 €
(darin enthalten Überschuss: 0.00 €)			
+ Neue Haushaltsreste	363,61 €	183.623,71 €	183.987,32 €
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00 €	194,94 €	194,94 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	7.020.440,73 €	2.148.340,75 €	9.168.781,48 €
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit vom 21.04.2008 bis 20.05.2008 jeweils von montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34 aus.

Sternberg, d. 27.03.2008

Quandt
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Mustin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin hat auf ihrer Sitzung am 13.12.2007 beschlossen, den Antrag auf **Einziehung der öffentlichen Straßenfläche (Teilfläche von ca. 400 qm) in der Gemarkung Ruchow, Flur 1, Flurstück 3** bei der zuständigen Straßenaufsichtsbehörde Landkreis Parchim zu stellen, da die Verkehrsbedeutung für diesen Weg entfallen ist.

Die Nutzung des Flurstücks soll ausschließlich dem angrenzenden Grundstücksanlieger dienen.

Die betreffende Verkehrsfläche ist den Auslegungsunterlagen auf der Flurkarte farblich gekennzeichnet.

Die Auslegungsunterlagen können von jedermann in der Zeit vom:

21. April 2008 bis zum 19. Mai 2008

im Amt Sternberger Seenlandschaft, Ordnungsamt Zimmer 102, 19406 Sternberg (ehemaliges Postgebäude) während folgender Zeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Dienstag und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
---	---

eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Einziehung können spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungszeit schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt Sternberger Seenlandschaft,

Der Amtsvorsteher, Am Markt 1 in 19406 Sternberg erhoben werden.

Nach Ablauf der Frist sind keine weiteren Einwendungen möglich.

Mustin, den 04.04.2008



Bürgermeister

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 08.02.2008

Geschäfts-Nr.: 15 K 26/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 10.06.2008, 13.15 Uhr, Raum 340, 2. OG, im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2**

folgendes Grundeigentum versteigert werden:
das Grundstück

eingetragen im Grundbuch von Brüel Blatt 2012:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

**Gemarkung Brüel, Flur 2, Flurstück 163/25, Gebäude- und Freifläche, Hinstorff-Straße 57
groß 140 qm**

Es handelt sich um ein Einfamilienreihenhaus in 19412 Brüel, Hinstorff-Straße 57, zweigesch., vollunterkellert, ausgeh. DG, Bj. ca. 1996, ca. 113,7 qm Wfl. u. 39,31 qm Nfl. im KG, EBKÜ.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG:

114.800,00 EUR (einschließlich 800,00 EUR für mögliches Zubehör)

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 11.03.2008

14 K 144/06

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 25.06.2008, 09.15 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2.OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Dabel Blatt 576** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2

Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 530, Gebäude- und Freifläche, Am Mattenstieg 24, groß 719 qm

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus in 19406 Dabel, Am Mattenstieg 24, Bj. ca. 1994, DG ausgebaut, voll unterkellert, ca. 218 qm Wfl. (KG, EG, DG), Carport/Garage, Schuppenanbau.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG:

175.000,00 EUR

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Erfolgreiche Rückkehr der Kraftsportler des Brüeler SV von den Norddeutschen Meisterschaften

Voller Optimismus und gut vorbereitet führen die Kraftsportler des Brüeler SV zu den Norddeutschen Meisterschaften nach Torstedt. Mit von der Partie waren nicht nur der Übungsleiter Jochen Kasten, sondern Eltern und Geschwister ließen es sich nicht nehmen die Athleten dorthin zu begleiten und während des Wettkampfes lautstark anzufeuern.

Im Teilnehmerfeld der Jugend bis 82,5 kg war Toni Kasten mit seinen gerade mal 14 Jahren der Jüngste von der Sportlern. Es war für ihn an diesem Tag auch sein allererster Wettkampf überhaupt. Von Nervosität war bei ihm fast nichts zu spüren. Die aufgelegten 65 kg im ersten Versuch meisterte er mit Bravour. Im 2. Versuch steigerte er sich um 10 kg und diese waren für ihn keine Hürde. Knapp scheiterte er an den aufgelegten 75,5 kg. Mit dieser Leistung erreichte er einen tollen 2. Platz.

Hohe Erwartungen setzte der Trainer Jochen Kasten an den Sportler Tino Nevermann. Im Training zeigte er kontinuierliche Leistungen, die er bestätigen sollte. Und er wurde diesen Erwartungen gerecht. Mit enormem Kampfgeist drückte er die Last von 100 kg und von 105 kg im 2. Versuch. Mit diesem Ergebnis darf er sich Norddeutscher Meister 2008 nennen und eine Steigerung zu seiner Bestmarke von sage und schreibe 15 kg nachweisen.

Der Sportler Björn Reimann ist das Leichtgewicht mit 67,5 kg im Team. Seine Wettkämpfe absolvierte er immer konzentriert. Für

seine 3 Versuche erhielt er von den Kampfrichtern immer die gültige Zeichen. Die Lasten von 75 kg, 80 kg und 82,5 kg bewältigte er hervorragend. Mit den eingetragenen 82,5 kg erkämpfte er sich den super 2. Platz bei diesen Meisterschaften und steigerte seine Bestleistung wiederum.

Bei der Altersklasse der Junioren ist es schwer unter die vorderen Plätzen zu gelangen. Daniel Grambow, gerade erst 18 Jahre muss sich als junger Teilnehmer behaupten. In der Gewichtsklasse bis 110 kg belegte er einen sehr guten 2. Platz. Er ging mit 87,5 kg an den Start und diese bereiteten ihm keine Probleme. Die aufgelegten 92,5 kg schaffte er mit großer Kraftanstrengung. Im letzten Versuch scheiterte an 97,5 kg.

Der letzte im Starterfeld der Kraftsportler des Brüeler SV in der Altersklasse der Aktiven war Karsten Grambow. Der Abteilungsleiter wollte seinen jüngeren Sportlern nichts an den guten Leistungen nachstehen. Er bewies wie immer Nervenstärke. Mit seinen 170 kg im 1. Versuch hatte er einen sicheren und gültigen Versuch. Die aufgelegten 177,5 kg hatte er bereits mehrmals im Training bewältigt und auch am heutigen Tag drückte er diese enorme Last. Damit noch nicht genug! Im letzten Versuch erhielt er von den Kampfrichter die 180 kg gültig gezeigt, das bedeutete am Ende Bestleistung und Platz 2 bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Insgesamt wieder mal eine tolle Medaillenausbeute. Ein Meistertitel und 4 Vizetitel sind das Ergebnis von intensiven Trainingsfleiß und dem Einhalten des Trainingspläne. Der Übungsleiter kann wieder mal stolz sein und von anderen Sportsfreunden aus anderen Vereinen hört man sagen: Was er doch für eine tolle Jugendtruppe hat und kann sich glücklich schätzen. Das nächste größere Ziel sind die Deutschen Meisterschaften der Jugend und die gesamte Vorbereitung richtet sich auf diesen Wettbewerb ohne Verletzungen.

Elke Schwemer

Rheumaliga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats April recht herzlich:

Helma Hauke, Annegret John, Irene Steusloff, Brunhilde Gerth, Kerstin Sternberg, Erna Schröter, Else Kähler, Erwin Ludwig

Information:

Am Samstag, dem 26.04.2008 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr wird ein Frühlingbasar im Bereich des Rathauses stattfinden. Mitwirkend sind verschiedene Händler aus der Umgebung sowie einige Überraschungen für Groß und Klein.

Der Vorstand

3 Dinge auf einmal, das geht nun wirklich nicht – doch, in Sternberg am 14. Juni 2008

Motocross Landesmeisterschaftsläufe, Freestyle Motocross Show und die Party im Festzelt stellen die 3 Programmpfeiler dar und werden erneut ein Garant für beste Unterhaltung sein.

Neue Wege geht der MC Sternberg und hat nunmehr den Sonnabend als Veranstaltungstag auserkoren.

So beginnt das Training der Motocrosser um 10 Uhr, bevor das Startgitter zu den ersten heißen Rennen um 14 Uhr fällt.

Mit dabei sind die „Jungen Wilden“ in der 125iger Klasse und der Clubsportklasse, die aufgrund der großen Resonanz sicherlich wieder in zwei Reihen starten werden und sich somit besonders viel Spannung beim Durchfahren der ersten Kurve ergeben wird.

Als dritte Klasse werden erneut die Gespannfahrer in Sternberg ihr Können unter Beweis stellen.

Sie sorgten im letzten Jahr mit ihrem Schlammrennen für besondere Furore und werden sicherlich bei dieser Neuaufgabe für beste Unterhaltung sorgen.

Nach den spannungsgeladenen Wettfahrten um den knapp 1400 m langen Rundkurs wird der Run der Zuschauer auf die besten Plätze am Freestyle-Bereich beginnen.

Wobei im Stadion ähnlich angelegten Bereich eigentlich jeder einen guten Blick hat, zumal die Action sich sowieso in luftiger Höhe abspielt.

Bis zu 22 m Luftlinie legen die rampenspringenden Piloten zurück und vollziehen währenddessen die waghalsigsten Tricks.

Für wahre Begeisterungstürme sorgten gerade im vergangenen Jahr Tricks wie der Whip, Superman-Seatgrab oder der Backflip und gerade diese Sprünge dürften auch diesmal wieder jeden vom Hocker reißen.

Neben Basti „Hero“ Radel, dem besten Freestyler Mecklenburg-Vorpommerns, wird der 5. der Weltrangliste, Lukas Weis, nach Sternberg anreisen.

Für internationales Flair sorgen dann noch zwei weitere Topfahrer aus der Schweiz, die mit ihren Tricks quasi die Löcher aus dem Käse ziehen wollen.

Zwei Rampen sowie ein Natursprung stehen ihnen zur Verfügung und die lautstarke Unterstützung der Fans ist ihnen sicher auch wieder gewiss.

Nach dem atemraubenden Springen, welches um 18 Uhr beginnen soll, geht es im Anschluss ins Festzelt zur Autogrammstunde und zur großen Party.

Mit der Medley-Crew konnte diesmal eine Norddeutsche Band der Oberklasse gewonnen werden.

Mit ihrem breit gefächerten Programm überzeugten sie bisher jeden und in feinsten Live-Qualität sind sie der Stimmungsgarant schlechthin.

Volles Programm also beim MC Sternberg, am 14. Juni 2008, mit Motocross, Freestyle-Show und Party im Festzelt ein Tag mit Sport, Spannung und Unterhaltung.

Bei 8 Euro Eintritt eine erschwingliche Sache und ein Termin zum Vormerken.

Weitere Informationen zum Eventtag unter

www.mc-sternberg.de.vu



Demokratischer Frauenbund e. V. Frauen- und Familienzentrum

Am Markt 7
19406 Sternberg

Veranstaltungsplan Monat Mai 2008

Mittwoch, 07.05.2008

09.30 Uhr Der Rechtsanwalt Herr Michael Streuber aus Sternberg spricht über das gesetzliche "Erbrecht".

Mittwoch 14.05.2008

09.30 Uhr Tipps zur Reinigung
Frau Lisa Scheffler aus Schlowe stellt qualitativ hochwertige Reinigungsprodukte und Mikrofasern von JEMAKO vor.

Mittwoch, 21.05.2008

09.30 Uhr Kosmetik und Schminken
Die Kosmetikerin Frau Susanne Schröter vom Kosmetikstudio am Maikamp gibt Hinweise und Ratschläge.

Mittwoch, 28.05.2008

09.30 Uhr Verhaltenstherapie bei Haustieren
Zu diesem Thema hält Frau Kathrin Nevermann einen Vortrag. Es werden weitere Fragen gern beantwortet.

Immer donnerstags ab 09.30 Uhr

Gemeinsam macht es mehr Spaß!
Individuelles Häkeln, Stricken und Basteln. (Arbeitsmaterial bitte mitbringen)

Jeden Mittwoch 09.00 Uhr

Frauenfrühstück

Beratungs- und Begegnungsstätte Frauen und Familienzentrum, dfb Borkow

im Dorfgemeinschaftshaus

Veranstaltungsplan Monat Mai 2008

06.05. Würfel und Spielnachmittag
07.05. 19.00 Uhr Kreativabend
08.05. Kreativnachmittag
13.05. Würfel- und Spielnachmittag
14.05. 19.00 Uhr Kreativabend
15.05. 10.00 Uhr die Volkssolidarität lädt ein
"Wildkräuter und ihre Verwendung"
mit Verkostung und Frühstück
Unkostenbeitrag pro Person ca. 2,50 Euro
20.05. Würfel- und Spielnachmittag
21.05. 19.00 Uhr Kreativabend
22.05. Kreativnachmittag
27.05. Würfel- und Spielnachmittag
28.05. 19.00 Uhr Kreativabend
29.05. Knobelnachmittag, Beginn 14.00 Uhr

jeden Montag ab 19.00 Uhr Sport

Änderungen vorbehalten

Freiwillige Feuerwehr "Hans Hamann" Sternberg

Dienstplan für Monat Mai 2008

Datum/ Uhrzeit	Art des Dienstes	Ausbilder/Art/Stunde
02.05.08 19.00 Uhr	Einsatzübung: Löschangriff in der Gruppe, Ausbildung zum Amtsausscheid der aktiven Feuerwehren 2008	F. Meyer P 2 h E. Meyer
13.05.08 19.30 Uhr	Vorstandssitzung Sternberg	E. Meyer
16.05.08 19.00 Uhr	Einsatzübung Löschangriff in der Gruppe, Ausbildung zum Kreisausscheid Fahrzeug- und Gerätekunde	F. Meyer P 2 h

Jugendwehr

03.05.08 Übung M. Streich
09.00 Uhr
24.05.08 Übung M. Streich
09.00 Uhr

Spielmannszug

Jeden Freitag Probe
18.00 Uhr

Senioren

31.05.08 gemütliches M. Höppner
14.00 Uhr Beisammensein

Kam. E. Meyer
Wehrführer

Kunsthandwerkern, Infoständen aus der Region,
Sport, Spaß und Spiel; Essen und Trinken,
038483/3080

12./13.05.

10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: Pfingsten: Die Frau
am Herd - Ess- und Trinkgenüsse im frühen Mit-
telalter

17.30 Uhr Abendführung, 03847/2252

23./24.05.

jeweils 20.00 Uhr: Rothener Mühle: Sommertime
- Modenschau, www.rothener-muehle.de

24.05.

10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: Plattsnacker Treff,
03847/5538

25.05.

17.00 Uhr Dorfkirche zu Wamckow: „Konzert im Frühling“ -
Kreismusikschule Parchim-Lübz, 038488/3030

Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

Veranstaltungen in Sternberg und Umgebung

26.04.

19.00 Uhr Gutshaus Rothen: Frühlingsnacht, Liederabend -
Lieder von Mozart, Schumann, Schubert u. a.,
www.gutshausrothen.de

27.04.

17.00 Uhr Dorfkirche zu Wamckow: „Streichquintette und
Orgelkonzerte von Barock bis Romantik“,
038488/3030

01.05.

10.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: Himmelfahrt. Das
Kräfte-ABC: starke Spiele, 03847/2252

01.05.

16.00 Uhr Rothener Mühle: Eröffnung Sommerausstellung -
12 Künstler stellen aus, Malerei, Schmuck, Mode,
Flechtwerk, Glas, Keramik, Skulpturen und Möbel
für den Garten, HYPERLINK „http://www.rothener-
muehle.de/“ www.rothener-muehle.de

01.05.

**10.00 Uhr Fischerfest beim Fischer Rettig - am Sternber-
ger See, 03847/2884**

02./03.05.

11.00 Uhr Freilichtmuseum Groß Raden: Slawisch aktiv sein
- offene Mitmachangebote, 03847/2252

02. - 04.05.

**10.00 Uhr Marktplatz Sternberg: 6. Landesrapsblütenfest,
03847/444536**

09.05.

19.30 Uhr Gutshaus Rothen: Ausstellungseröffnung, 10. -
12.05., 11.00 Uhr - Kunst Offen, Schmuck -Gab-
riele Lehsten, „Schmucke Leute“, Fotos -Christi-
an Lehsten, www.gutshausrothen.de

10.05.

10.00 Uhr Museumsdorf Kobrow II: Kunst Offen - Kobrow
Kreativ-Markt, 03847/5538

10. - 12.05.

11.00 Uhr Rothener Mühle: Pfingsten: Kunst Offen, www.ro-
thener-muehle.de

10. - 12.05.

11.00 Uhr Rothener Hof: Pfingsten: Kunst Offen, Metallwerk-
statt Takwe Kaenders, Holzwerkstatt Achim Beh-
rens, Ulrike Steinhöfel, www.rothenerhof.de

11.05.

11.00 Uhr Schloss und Park Kaarz: Pfingsten: ein buntes
Programm für die ganze Familie, mit Künstlern,

„Gelb ist das Land“ und bunt ist das Fest

Die Vorbereitungen zum Landesrapsblütenfestes 2008
laufen auf Hochtouren.

Während Kandidatinnen zur Wahl der neuen Rapsblüten-
königin ausgewählt sowie bewährte und neue Attraktionen
für große und kleine Besucher organisiert werden, bereitet
sich der Festumzug als einer der Höhepunkte des Lan-
desrapsblütenfestes am 3. Mai 2008 auf seinen stim-
mungsvollen Auftakt vor.

Traditionell in den Vormittagsstunden nimmt der Festum-
zug wieder am Maikamp (im letzten Jahr war das wegen
Bauarbeiten nicht möglich) Aufstellung. Ab 10.00 Uhr geht
es über den Mecklenburgring in die Innenstadt, weiter
über die Luckower, die Kütiner und die Straße Vor dem
Pastiner Tor auf den Markt, auf dem alle am Umzug Betei-
ligten vorgestellt werden. Neben Vereinen und Verbänden
werden auch wieder viele landwirtschaftliche Unterneh-
men und Betriebe aus der Region dabei sein.

Die Spielmannzüge aus Parchim, Hohen Wangelin und
Lütjenburg begleiten den Umzug.

Das Oldtimermuseum Groß Raden und Sternberger Auto-
häuser sind wieder mit ihren Cabriomodellen dabei, in de-
nen sich Königinnen aus ganz Deutschland präsentieren.
Mädchen und Jungen aus den Kindereinrichtungen unse-
rer Region nehmen in selbst geschmückten Fahrzeugen
und Anhänger am Festumzug teil. Ebenfalls die Sportver-
eine, die Angler und viele, viele mehr, die sich auch schon
in den vergangenen Jahren am Umzug beteiligt haben.

Einen besonderen Höhepunkt und Augenschmaus bilden
auch in diesem Jahr die vielen Kutschen und Kremser so-
wie Reiter auf Pferden verschiedener Rassen.

Sternberg als Gastgeber des 6. Landesrapsblütenfestes
möchte seinen Einwohnern und Gästen ein buntes und er-
lebnisreiches Fest präsentieren. Der farbenfrohe Festum-
zug mit seinen vielen Teilnehmern bildet dabei am Sams-
tag den gebührenden Auftakt.

Der Verein „Sternberg und MEHR“ e. V. als Veranstalter
des Landesrapsblütenfestes freut sich jederzeit über wei-
tere Interessenten, die sich mit originellen Ideen, Kostü-
men, Fahrzeugen oder anderem daran beteiligen möch-
ten. Anmeldungen dafür bitte beim Verein „Sternberg und
MEHR“, Gerhard Krüger, Am Markt 6 - 7 in Sternberg, Tel.
03847/311728

Gerhard Krüger
„Sternberg und MEHR“

Interessante Chöre zu Gast in der Region Sternberg

Mit viel Beifall wurden der Kinder und Erwachsenen Trachtenchor des Vereins „Poeler Leben“ aus Kirchdorf/Insel Poel am Samstag, den 5. April 2008 von der Bühne in Kobrow II verabschiedet. Die Künstler begeisterten die zahlreichen Gäste des diesjährigen „Frühlingserwachen“ im Agrarmuseum Kobrow.



Foto: H. Meyerotto

Einen weiteren ausgezeichneten Chor können die Besucher des VI. Rapsblütenfestes des Landes Mecklenburg-Vorpommern am Sonntag, den 4. Mai 2008 um 10.00 Uhr zum ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche Sternberg begrüßen. Der bekannte Münsterländische Chor „Liederbrücke Selm“ gastiert mehrere Tage in Mecklenburg-Vorpommern und wird auch anlässlich des großen Events in Sternberg das Abschlussprogramm des diesjährigen Landesrapsblütenfestes gestalten.



Foto: Fotoatelier Klaus Mischke

Über 50 Sängerinnen und Sänger aus der Stadt Selm werden gemeinsam mit dem Kinderatelier „Buratino“ aus Dabel das Tanz- und Gesangsprogramm „Weltreise“ präsentieren. Es wird ein würdiger Höhepunkt der dreitägigen Rapsfestspiele in der Rapsstadt Sternberg. Sie sind herzlichst eingeladen bei diesem Kulturevent dabei zu sein. Am Mittwoch, den 9. Juli 2008 wird noch einer draufgesetzt. Im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gastiert an diesem Abend der weltberühmte „Thomanerchor“ aus Leipzig in der Sternberger Stadtkirche. Eintrittskarten für das Event gibt es über die Kartenhotline des Festspielbüros in Schwerin. Ein echter Höhepunkt wird auch der Auftritt des Chores vom Sternberger Gymnasiums zum diesjährigen Erntefestes der Region Sternberg am 20. September 2008 in Kobrow II sein. Merken Sie sich diese Termine vor und freuen Sie sich auf diese kulturellen Leckerbissen.

Text: W. Cords

Erst millionenschwer gefördert und nun fallengelassen

Wie geht es weiter in M-V mit der Biokraftstoffbranche

Bürger fragen und es antworten:

Dr. Till Backhaus

Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Eckhardt Rehberg

stellvertretender Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Wolfgang Methling

Fraktionsvorsitzender Die Linke im Landtag

Peter Schrum

Präsident des Bundesverband Biogene und Regenerative Kraft und Treibstoffe e. V.

Mitglied des Vorstandes EUROSOLAR Deutschland e. V.

Dr. Figgner

Geschäftsführung ecomotion

Christoph Tornow

Arbeitsgemeinschaft Biokraftstoffe M-V

Hans Diederichs

Landwirtschaftsgesellschaft Groß Raden mbH & Co. KG

Moderation

Gerd Steinhagen

Pressesprecher der Bundesgartenschau 2009

Wo und Wann?

02. Mai 2008 um 15.00 Uhr

Rathaus in Sternberg

anlässlich des

6. Landesrapsblütenfestes Mecklenburg-Vorpommern

**Tanz
in den Mai**

am: 30.04.2008
im: Gemeindesaal in
Langen Jarchow

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 3,- €

Monat Mai 2008 im Begegnungstreff in Dabel

Montag, 05.05., 19.05. und 26.05.2008

ab 14.00 Uhr Chorproben

Dienstag, 06.05., 13.05., 20.05. und 27.05.2008

ab 13.30 Uhr Spiele und kreative Beschäftigungen

Donnerstag, 08.05., 15.05., 22.05. und 29.05.2008

ab 14.00 Uhr Spiele

Am 07.05. und 21.05.2008 findet die Kaffeerunde der Volkssolidarität statt.

Veranstaltungen in der Gemeinde Hohen Pritz im Monat Mai

Rentner:

14.05.2008 Fahrt mit Ilka Adjinski zum Rostocker Zoo

Dfb:

Minigolf spielen in Kukuk auf der Minigolfanlage
(Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.)

FFw:

02.05.2008 Ausbildung
16.05.2008 Vorbereitung zum Amtswehrtreffen
30.05.2008 Ausbildung

Gaststätten:

„Saloon Wild West“ in Kukuk:

01.05.2008 ab 10.00 Uhr, „Herrentagsparty“
mit Country-Musik und leckerem Essen
11.05.2008 11.00 - 14.00 Uhr, Pfingstbrunch
12.05.2008 Bitte anmelden unter Tel. 038485/50460

Jeden Donnerstag „Spareribs essen satt“

Jeden Freitag Essen vom „Western Büfett“

Voranmeldungen sind erbeten!

Einmal im Monat findet sonntags ein Workshop und eine Line-danceparty statt.

Bitte im Saloon den genauen Termin erfragen!

2. – 4. Mai

6. Landesrapsblütenfest in Sternberg

Besuchen Sie dieses Event!

Es gibt an drei Tagen viel zu erleben!

Veranstaltungsauszüge – Kultursplitter – Samstag 3.Mai 2008

Ab 10.00 Uhr

Großer Festumzug durch die Altstadt von Sternberg mit den Spielmannszügen aus Parchim und Hohen Wangelin und über 70 beteiligten Vereinen, Firmen, Gruppen, Sportlern, Pferdezüchtern u.v.a.

Von 11.00 – 14.00 Uhr/auf der Festbühne

- Showprogramm der Spielleute
- Schaukochen mit Rapsprodukten
- Reschke Hotel/Restaurant
„Bio-Hotel Scheune Bollewick“
- Programm der Judogruppe des Judovereins 1982 e. V. Brüel
- Jagdhornbläsergruppe Mustin/Borkow
- Der „Überraschungsgast“!
- Auftritt der Penziner „Süßen Ziklen“
- Moderation: Petra Todenhagen & Anne Schumacher



Leif Tennemann

moderiert auf dem 6. Landesrapsblütenfest in Sternberg 14.00 – 18.00 Uhr, 3. Mai 2008 auf der Showbühne.

Wer kennt ihn nicht, Leif Tennemann, bekannt als Hausmeister Erwin oder als Telefonspaßvogel des NDR-Rundfunks - täglich im Programm zu hören. Diesmal ist er live dabei in Sternberg, präsentiert die Gastköniginnen und wird die Amtsenthebung der amtierenden Landesrapsblütenkönigin Christina Kraatz aus Schwering gestalten. Natürlich wird er auch seine Späße mit dem Publikum machen. Er wird die Kultband von der Ostseeküste – die Gruppe „TIMMERHORST“ - vorstellen, die sich erstmals in unserer Region vorstellt. Viel Spaß werden Sie mit Leif Tennemann und den Bewerberinnen zur neuen Rapsblütenkönigin haben, die er im Test moderiert, und um 18.00 Uhr, natürlich gemeinsam mit dem Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus, die Krönung der neuen Rapsblütenkönigin vornimmt. Also, es erwartet Sie am 3. Mai 2008 ein stimmungsvoller, abwechslungsreicher Nachmittag auf dem Sternberger Marktplatz.



„TIMMERHORST“

3. Mai 2008, 14.30 Uhr/live auf der Bühne des 6. Landesrapsblütenfestes in Sternberg

Die Kultband von der Küste ... mit Waschbrett, Banjo, Bass/Drums, Quetschkommode und Gitarre begeistern sie das Publikum mit



ihrer fetzigen Musik. Spaß, Musik und gute Laune lassen die Zuhörer ihres Konzertes förmlich von den Sitzen reißen. Was sie servieren, ist ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Geboten wird Skiffelmusik vom Feinsten, Norddeutsches Liedgut, Irish Pubsongs. Sie hatten mehr als 50 TV-Präsentationen. Tournée durch die USA, Irland, England, Holland, Hongkong, Südafrika und viele andere Staaten. Ihre Musik begeisterte die Urlauber auf Mallorca und auf vielen Events in Deutschland. Nun sind sie live in Mecklenburg beim diesjährigen Landesrapsblütenfest in Sternberg dabei. Lassen Sie sich von der tollen Stimmung auf dem Sternberger Marktplatz begeistern.

Text: W. Cords

Fotos: Archiv Förderverein

Wiedereröffnung der ältesten Gaststätte Sternbergs

Nach Jahren kulinarischer Ruhe öffnet am 19. April 2008 die traditionsreiche „Gaststätte Am Markt“ endlich wieder für Gäste und Besucher aus nah und fern. Für Generationen von Sternbergern war das „Hotel Mackeprang“, geführt von Caroline Bosselmann (geb. Mackeprang), auch Tante Max genannt, mit einem Kaffee- und Saalbetrieb sowie Kegelbahnen, ein Erlebnisbereich und Treffpunkt bei Festen und Familienfeiern. Zur Zeit des Sternberger Technikums feierten die Studenten der Obotritenverbindung ihre Commerc.

In den letzten Kriegsjahren wurden die vielen Beschäftigten der Dornierwerke von hier mit Essen versorgt. Bis 1947 war das Grundstück von der Besatzungsmacht als Ortskommandantur beschlagnahmt. Danach wurde der Betrieb wieder Stück für Stück eingerichtet. Zuerst konnte der Saalbetrieb wieder für Tanzveranstaltungen und Festlichkeiten genutzt werden.

In der Zeit beengter Wohnverhältnisse durch die Kriegsereignisse, bedeuteten die wöchentlichen Tanzveranstaltungen für viele Bürger die einzige Abwechslung und Möglichkeit zum Kennen-

Frau Ingrid Schwarck Stieten	Kobrow/	zum 60. Geburtstag
Herrn Werner Ritz	Kuhlen- Wendorf OT Zaschendorf	zum 60. Geburtstag
Herrn Helmut Kremp Herr	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Hans-Joachim Mühlner	Weitendorf	zum 60. Geburtstag

Kirchgemeinde Witzin – Ruchow – Groß Raden

Jesus Christus spricht:

Ich lebe, ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19, Jahreslosung 2008

Monatsspruch April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. 1. Petrus 3,15

Gemeindekalender in der Pfingstzeit 2008

20. April

14.00 Uhr Gottesdienst mit dem Witziner Singkreis in der Kirche Witzin mit Kirchenkaffee
Es predigt Propst Karl-Martin Schabow aus der Stiftskirche in Bützow

22. April

15.30 Uhr Gesprächskreis in Buchenhof

24. April

14.30 Uhr Seniorenkreis 60plus in Witzin

27. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Witzin

1. Mai

10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst am Roten See bei Brüel

4. Mai

10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden mit Agapemahl und Heiligem Abendmahl in der Kirche Witzin

14.00 Uhr Fest-Gottesdienst in der Kirche Tarnow zum 80. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr

11.00 Uhr Konfirmation in Witzin

es werden konfirmiert
Christian Birkholz und Robert Schüning

12. Mai Pfingstmontag

14.00 Uhr Gottesdienst in Ruchow

18. Mai

10.00 Uhr Mandolinengottesdienst in Witzin

25. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin

31. Mai Sonnabend

14.30 Uhr Seniorentag in Tarnow

Montag

Gesprächskreis alle 14 Tage um 9.00 Uhr im Pfarrhaus (28.4.)

Freitag

Jugendkreis im Kinder- und Jugendkeller um 17.00 Uhr

Mittwoch

Handarbeitskreis alle 14 Tage um 9.00 Uhr im Pfarrhaus (23.4.)

Mittwoch

Hauskreis bei Heidrun Schmidt um 20.00 Uhr, Gartensteig 13

Donnerstag

Bibelgesprächskreis um 20.00 Uhr in Loiz „Beth Emmaus“

Hauskreis bei Heidrun Schmidt um 20.00 Uhr Gartensteig 13

Kindertreff der Kirchgemeinde

Jeden Montag um 14.30 Uhr sind allen Kinder bis zur 6. Klasse zur Christenlehre eingeladen. Information über Helga Birkholz 038481/20035

Der Kinder- und Jugendkeller bleibt bis nach Pfingsten 2008 geschlossen.

Pastor Siegfried Rau, Witzin

038481/20211 mobil 0162/6323506

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der Kirchgemeinden Brüel - Holzendorf - Tempzin - Penzin

Sonntag, 20. April (Kantate)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen in Brüel mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmand(inn)en

14.00 Uhr Gesprächsgottesdienst in Holzendorf

Zum zweiten Mal dieser Gottesdienst, bei dem nicht einer die Predigt vorträgt, sondern alle gemeinsam nach der Methode des "Bibelteilens" mit dem Predigttext Entdeckungen machen. Nicht nur für Holzendorfer!

Sonnabend, 26. April

18.00 Uhr Musikalisches Vespergebet in der Klosterkirche Tempzin mit einem Kammerchor aus Mecklenburg

Sonntag, 27. April (Rogate)

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Propst Drewes)

15.30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen in und vor dem gotischen Warmhaus

17.00 Uhr Gerhard Schöne singt: „Familienkonzert“
Eintritt 11,00 €, ermäßigt 7,50 €

Donnerstag, 1. Mai (Christi Himmelfahrt)

11.00 Uhr Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Roten See (Propst Drewes) mit Spielszene und Posaunenbläser(inne)n anschl. Gelegenheit zum Mittagessen

Sonntag, 4. Mai (Exaudi)

14.00 Uhr "Kleines Fest" im Zaschendorf (Propst Drewes)

Dieses Mal schon am ersten Sonntag im Mai: das "Kleine Fest" in Zaschendorf. Der Gottesdienst wird musikalisch ausgestaltet vom „Pfingstchor“ aus Brüel. Anschließend gibt es bei hoffentlich gutem Wetter wieder Kaffee und Kuchen in und bei der Fachwerkkirche.

Dienstag, 6. Mai

10.00 Uhr Gesprächskreis im Betreuten Wohnen

Sonntag, 11. Mai (Pfingstsonntag)

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl mit dem Pfingstchor in Brüel (Propst Drewes)

Montag, 12. Mai (Pfingstmontag)

11.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Pilgerfestes in Tempzin anschl.: Buntes Programm für Jung und Alt, Gelegenheit zum Mittagessen, Puppentheater mit dem „Dorftheater Siemitz“, Feierlicher Abschlussgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Landesbischof Andreas von Maltzahn mit Posaunenchor (Ltg. Landesposaunenwart M. Huß) und dem Singkreis des Pilgerklosters (Ltg. M. Anders)

Mittwoch, 14. Mai

19.00 Uhr "Klosterabend" im Pilgerkloster Tempzin

Kloster- und Pilger-Fest

am Pfingstmontag,
12. Mai 2008
im Pilger-Kloster Tempzin



Das Programm

- 10.45 Begrüßungsblasen vom Turm
- 11.00 Das 'TEMPZINER LABYRINTH' wird vorgestellt
- 12.00 MITTAGSGEBET in klösterlicher Tradition und Eröffnung des Festes (in der KIRCHE)
- 12.30 MITTAGESSEN
Kloster-Suppe und -Brot (Klosterplatz)
- ab 13.00 PARALLELE ANGEBOTE (KLOSTERPLATZ)
Kinder-Programm
Pferde-Reiten, Gruppen-Tänze
Info-Tisch, Führungen im Kloster
Töpfer-Waren, Filzarbeiten
Kloster-Saft + Honig, Marmeladen
Eine-Welt-Laden, Karten-Angebot
Kuchen-Bufferet, Kaffee + Tee + A-Saft
- 14.15 Das 'DORF-THEATER-SIEMITZ' spielt für Klein + Groß
- 15.30 FESTLICHER GOTTESDIENST mit hlg. Abendmahl + Segnung
Predigt: Landesbischof Dr. Andreas von Maltzahn
Posaunen: Leitung Landesposaunenwart Martin Huss
Kindergottesdienst parallel im Warmhaus

Ein Fest für kleine und große Menschenkinder

Gerhard Schöne: „Wenn Franticek niest“
Familien-Konzert zum ersten Kinderbuch des Liedermachers
Sonntag, 27. April - 17.00 Uhr in der Kloster-Kirche zu Tempzin/M-V



Gerhard Schöne ist in den Kinderstuben ein Star. Ob Jule, Meeresbezwinger Thomas, Böses Baby Kitty Schmidt oder dieser eklige Popel - seine Lieder für Kinder (und große Menschen) gehören zum Allerbesten, was es hierzulande zu genießen gibt. Und: Kleine und Große können sich so richtig und ungeniert wohlfühlen beim Hören dieser Lieder. Sein erstes Kinderbuch knüpft daran an. Zu Zeichnungen seines fünfjährigen Sohnes Jona hat Schöne wunderbar komische, kluge und turbulente Geschichten-Lieder gemacht.

Sie erzählen vom ugullischen Seepferd, den Abenteuern des Artisten Picobello Kautschuk, fahrenden Postämtern und einem richtigen Spezial-Ding, erfunden von Jimmy Pick und Jonny Pock ... Wir merken, so ganz ernst nehmen darf man manche Geschichten nicht - dafür lassen sie der Fantasie freien Lauf. Allerdings: Auch schwierige Themen wie Umweltverschmutzung und Arbeitslosigkeit finden wir in dem Buch. Zum Lesen und Vorlesen für Könige und Indianer, Wunderbabys und komische Vögel, kurz gesagt - für alle Kinder zwischen fünf und 95.



Wer die Geschichten aber lieber von Gerhard Schöne selber hören und ihn persönlich erleben möchte, kann dies am 27. April in der Klosterkirche Tempzin. Dort gibt er um 17 Uhr ein Familien-Konzert. Ab 15.30 Uhr hat das Kloster-Café im gotischen Warmhaus von 1496 für alle geöffnet. Karten gibt es für 11,00 Euro und für Kinder bis 14 Jahren für 7,50 Euro.

Pilger-Kloster Tempzin

An der Klosterkirche
19412 Tempzin
Tel. und Fax: 038483/28329

RK Bestattungshaus in Sternberg
Renate Kühn Geschäftsleiterin
Pastiner Straße 22 • 19406 Sternberg

⌘ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen

Ihr Ansprechpartner in 19412 Brül: **Fam Schröter** • August-Bebel-Str. 26
Tel. 03 84 83/2 08 06 oder 19406 Sternberg • Pastiner Str. 22

DIAKONIEWERK IM
NÖRDLICHEN MECKLENBURG 
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 - 23936 Grevesmühlen
Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 - Fax (0 38 81) 78 59 46

Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

Wir sind für Sie da:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
- Vermittlung von Mahlzeitendienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

Sie erreichen uns:
Diakonie - Sozialstation Sternberg
Güstrower Chaussee 5
19406 Sternberg
Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

Orthopädie-Schuhtechnik
Frank Thiele
Orthopädie-Schuhmachermeister

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Einlagen aller Art, Sporeinlagen
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- elektronische Fußdruckmessung
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Niklotstr. 38 • 18273 Güstrow • Tel.: 038 43 - 21 17 66

Ihr **FACHMANN** *vor Ort*

kompetent • leistungsstark • individuell

Mit Reisekosten Kindergeld sichern

Anzeige

Eltern erhalten auch für ihre über 18 Jahre alten Kinder Kindergeld oder einen Kinderfreibetrag, wenn sich diese noch in der Berufsausbildung befinden. Dies kann ein Studium sein oder eine normale Lehre. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Kinder nicht mehr als 7.680 EUR eigene Einkünfte oder Bezüge haben. Mit einem Lehrlingsgehalt und ein paar Zinseinnahmen aus Omas geschenktem Erspartem ist dies Grenze jedoch leicht überschritten.

Ausgaben im Rahmen der Ausbildung mindern die Einkünfte des Kindes

Wenn allerdings jene Ausgaben, die mit den Einnahmen aus der Ausbildung in Zusammenhang stehen, abgezogen werden, wird die Grenze von 7.680 EUR oftmals nicht überschritten. Zu den abzugsfähigen Ausgaben zählen z. B. Arbeitsmittel und Studiengebühren, Sozialversicherungsbeiträge, die Fahrten zum Ausbildungsbetrieb aber auch die Fahrten zur Berufsschule. Die PKW-Haftpflichtversicherung, die Unfallversicherung oder Ähnliches können nicht berücksichtigt werden. Ebenso nicht anrechenbar sind einbehaltene Lohnsteuer oder auch die Kapitalertragssteuer.

Berufsschulfahrten können als Reisekosten angesetzt werden

Bezüglich der Fahrten zur Berufsschule gab es durch die neuen Lohnsteuerrichtlinien 2008 einige Irritationen. Darin wurde der Begriff „ständige Arbeitsstätte“ neu definiert. Dadurch wurde angenommen, dass die Fahrt zur Berufsschule keine Dienstreise mehr, sondern eine Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte ist. In diesem Fall hätte nur die viel geringere Entfernungspauschale angesetzt werden können. Auch die Pauschale für Verpflegungsmehraufwand wäre weggefallen.

An dieser Stelle hat jetzt das Bundeszentralamt für Steuern ein positives Signal gegeben. Es weist alle Kindergeldkassen an, dass die Berufsschule grundsätzlich keine regel-

mäßige Arbeitsstätte ist. Damit können für die Fahrten zur Berufsschule weiterhin Reisekosten in Höhe von 0,30 EUR je tatsächlich gefahrenem Kilometer angesetzt werden. Sofern der Berufsschultag länger als 8 Stunden dauert, können zusätzlich die Pauschalen für Verpflegungsmehr-

aufwand abgezogen werden. Dies sind bei zu zu 14 Stunden Abwesenheit von der Wohnung oder vom Ausbildungsbetrieb immerhin 6 EUR pro Tag.

Betroffenen Eltern sollten sich in ihrer Steuererklärung die Mühe machen und die Einnahmen und Ausga-

ben ihres Kindes detailliert zusammenstellen. So retten sie sich bares Geld.

**Ihre Steuerberatung
Rita Esch und
Dietlind Duda**

ETL

Freund & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



Unser Dienstleistungsangebot

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung
- Beratung von nicht selbstständig Tätigen

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Sternberg

Rita Esch - Dietlind Duda

Kleine Belower Furt 2B
19406 Sternberg

Tel.: 03847/43 24-0

Fax: 03847/43 24-24

mail: fp-sternberg@etl.de

Internet: www.etl.de/fp-Sternberg



Mitglied in European Tax & Law

www.ETL.de

Herzhafter Küche

Leichte Küche mit Geschmack

Hirsotto mit Spargel in der Mandelkruste und Kerbelsauce ist ein besonders leckeres Gericht, das Frische auf den Tisch zaubert.

Hier das Rezept:

Für das Hirsotto 150 ml Hirse mit je 4 EL kleiner Würfelchen von Möhre, Sellerie und Porree/Lauch („Suppengrün“) in 2 EL Butaris anschwitzen, dann mit etwa 130 ml Spargelfond oder Gemüsebrühe aufkochen lassen, die Temperatur verringern und den Topfdeckel schließen. 20 Minuten ausquellen lassen. Kurz vor dem Servieren 2 gehäutete Tomaten dazugeben, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

8 Stangen Spargel schälen, schräg in 3 cm lange Stücke schneiden und mit Salz, etwas Zitronensaft und Zucker in Dampf 10 Min. garen. 4 EL gehackte Mandeln in 4 EL Butaris rösten und den gegarten Spargel darin wenden, warm stellen.



Foto: Butaris

Für die Kerbelsauce Spargelschalen und -abschnitte mit etwas Salz, 1/2 TL Zucker, einem Spritzer Zitronensaft und 500 ml Wasser in einen Suppentopf geben, zum Kochen bringen und offen etwa 20 Min. bei milder Hitze weiterkochen. Den Spargelfond durch ein feines Sieb geben und 125 ml abmessen. 1 kleine gewürfelte Zwiebel in 2 EL Butaris glasig anschwitzen, mit dem abgemessenen Spargelfond und 250 g Schlagsahne ablöschen und einige Minuten köcheln lassen. Dann im Mixer mit 1/2 TL Pfeilwurzelmehl, 2 Handvoll Kerbel, Salz und Pfeffer aufschäumen. Kurz aufkochen lassen, alles anrichten und servieren – den frischen

Genuss werden alle zu schätzen wissen (Nährwerte pro Portion: Fett 42 g, Kohlenhydrate 36 g, Eiweiß 13 g, Brennwert 570 kcal/2.388 kJ). Viele weitere Rezeptideen unter www.butaris.de.

Kochkunst...

... hängt in entscheidendem Maße auch von den verwendeten Zutaten ab. So liegt beispielsweise das Geheimnis von Butaris in seiner nahezu unbegrenzten Vielfalt – denn die moderne, abwechslungsreiche und schnelle Küche, die heute indisches Curry und morgen luftigen Kaiserschmarrn zaubert, kann auf die Vielseitigkeit des Gourmetbratfettes nicht mehr verzichten. Das bewährte Butterschmalz bringt Internationalität und Abwechslung in den Küchen-Alltag, da es durch seinen unverwechselbaren Buttergeschmack und seine überzeugenden Kocheigenschaften universell einsetzbar ist. Dafür sorgt unter anderem der hohe Rauchpunkt von 205 °C, der bewirkt, dass Butterschmalz selbst bei hohen Temperaturen nicht anbrennt. Außerdem hat Butterschmalz dank seines sehr niedrigen Wassergehaltes einen sehr angenehmen Nebeneffekt beim Braten: es spritzt nicht, wenn das Bratgut zugegeben wird. Butterschmalz ist ein reines Naturprodukt ohne Zusatz von Konservierungsstoffen und mehrere Monate lang haltbar – alle diese Eigenschaften machen es zu einem unverzichtbaren Helfer in der modernen wie traditionellen Küche. akz

„Ravioli Président“ für 4-6 Personen

Zutaten:

Fertigen Nudelteig vom Bäcker oder aus der Tiefkühltruhe.

Für die Füllung: 1 Stange Lauch, 1 Schalotte, 20 g Butter, Salz, Pfeffer, Muskatnuss, 11/2 EL Mehl, 1/8 ml Weißwein, 1/8l Brühe, 250 g Président Camembert L'Original.

Außerdem: 1 Ei, Mehl zum Ausrollen, 2 Frühlingszwiebeln, 100 g Kirschtomaten, 2 EL Olivenöl, Basilikumblätter.

Zubereitung: Lauch waschen, in feine Ringe schneiden. Schalotte abziehen, fein hacken, mit Butter glasig dünsten. Lauch mitdünsten. Gemüse würzen, Mehl darüber stauben, gut unterrühren. Mit Weißwein und Brühe ablö-

schen, glatt rühren, cremig einkochen und abkühlen lassen. Camembert in Würfel schneiden, unter Lauchmasse heben. Auf je eine Platte des gekühlten Nudelteigs in regelmäßigen Abständen jeweils 1/2 TL Füllung setzen. Eine zweite Teigplatte gleicher Größe mit Ei bestreichen, darauf legen, Luft heraus- und Platten aneinander drücken. Mit einem Teigrad quadratische Ravioli ausschneiden, in heißem Salzwasser ca. 6 min. gar köcheln. Zwiebelringe und Kirschtomaten würzen, in Olivenöl glasig andünsten. Ravioli aus dem Topf nehmen, abtropfen lassen und mit dem Gemüse auf tiefen Tellern anrichten. Mit Basilikum garnieren. akz



Gesundes Leben

Fit und aktiv dabei sein - und sich gut fühlen!

Cydonia

Anzeige

- Das Rheumamittel der Hildegard von Bingen hilft heute besser denn je!

Neue Naturstoff-Kombinationen machen Ihren Bewegungsapparat fit Allorten hört und liest man jetzt von **Cydonia** der Königsquitte, die beim Volksleiden Nr.1, den rheumatischen Beschwerden, erstaunliche Erfolge aufweisen soll. Schmerzen und Entzündungen sollen erheblich zurückgehen. Neu in den **Apotheken** sind **Cydonia-Kapseln** rezeptfrei zu bekommen. Sie enthalten eine Kombination von **Cydonia** und verschiedenen anderen Pflanzenauszügen wie Ingwer und Hagebutte, die die Behandlung der Erkrankungen des Bewegungsapparates unterstützen können. Wir wollten dem Phänomen **Cydonia** näher auf den Grund gehen und haben einen kompetenten Experten befragt.

CYDONIA, die Königsquitte – erhabene Historie

Ursprünglich stammt die Königsquitte (*Cydonia cydonia* KARST.) aus dem persischen Raum. Im Altertum ist sie aber auch in Griechenland, angebaut worden. Die Königsquitte, der kydonische Apfel war bei den alten Griechen das der Göttin Aphrodite geweihte Symbol des Glücks und ewiger Gesundheit.



Die medizinische Anwendung der **Cydonia** bei allen Formen von Rheuma und Gicht geht auf die wichtigste Heilkundige des Mittelalters, Hildegard von Bingen zurück. Sie erreichte Linderung bei zahlreichen Menschen durch den

täglichen Verzehr von Säften, Gelees oder Kompotten aus der Königsquitte. Lange in Vergessenheit geraten, ist die wirksame Frucht durch neue Forschungen und Anwendungen wieder ins Blickfeld der Medizin geraten.

Der Apotheker und Heilpflanzenexperte Prof. Dr. Alexander Schenk, Leiter des Institutes für Arzneipflanzenforschung in Münster beschäftigt sich seit Jahren wissenschaftlich mit dem Themenkomplex Rheuma, Ernährung und pflanzliche Wirkstoffe. Das Magazin „Prevention“ hat das folgende Interview mit Prof. Schenk geführt.

Redaktion Prevention: Herr Prof. Schenk, die Ursachen für Rheuma waren im Mittelalter doch wohl andere als heute. Lassen sich die Methoden der Hildegard von Bingen in die heutige Zeit übertragen?

Prof. Schenk: Ernährungsprobleme und Umweltfaktoren, die zu Rheuma führen, entstanden zur Zeit der Hildegard von Bingen durch Not, Mangel, Feuchtigkeit und Kälte. Heute ist Rheuma Ausdruck unserer Lebensweise mit einer zumeist unausgewogenen Ernährung, einem Übermaß an Genussgiften (Alkohol, Zigaretten) sowie chronischem Bewegungsmangel und der damit einhergehenden mangelnden Ausprägung der Muskulatur. Nur mit der Summe dieser Faktoren ist die erschreckende Ausweitung von Beschwerden des Bewegungsapparates (75% der über 60jährigen leiden darunter) zu erklären.



Redaktion Prevention: Was können Rheumatiker in der Ernährung besser machen? Kann Cydonia dabei helfen?

Prof. Schenk: Was Hildegard von Bingen aus praktischer Erfahrung wusste, ist heute biochemisch belegbar: durch die beschriebenen Lebensumstände werden überall im Körper freie Radikale freigesetzt. Diesen Vorgängen setzen wir in unserer Ernährung viel zuwenig Antioxidantien entgegen. Der Organismus gerät unter „oxidativen Stress“. Und die Rheumatiker geraten dabei in einen Teufelskreis. Die Erkrankung wird ganz klar durch freie Radikale begünstigt und zugleich werden durch entzündliche rheumatische Prozesse selbst enorm viele freie Radikale erzeugt. Diese verstärken die entzündlichen Prozesse (z.B. in den Gelenken) noch. Und sie schädigen die Leberzellen. Die Leber wird dadurch in ihrer Entgiftungsfunktion behindert, was das Rheuma zusätzlich verschlimmert: eine Einbahnstraße, die zugleich eine Sackgasse ist! Der Ansatz Hildegards, Rheumakranke mit einem vielseitigen und kräftigen Antioxidans, wie der **Cydonia**, zu behandeln ist daher sehr sinnvoll.

Redaktion Prevention: Vor Jahren ging durch alle Medien, dass Vitamin E ein sehr gutes Antioxidans bei Rheuma sei.

Prof. Schenk: Vitamin E ist wichtig, aber nur ein Baustein in einer langen Kette von Antioxidantien, die in Pflanzen vorkommen. Leider nehmen wir diese mit unserer Ernährung in zu geringem Maße auf. Rheumatiker haben einen so hohen Bedarf an diesen Naturstoffen, dass sie selbst bei sehr ausgewogener Ernährung zu wenig davon bekommen. Die Königsquitte ist enorm reich an Flavonoiden, Gerbstoffen sowie Fruchtsäuren und sog. Phenolcarbonsäuren. Dies sind die wichtigsten pflanzlichen Antioxidantien, die in der Lage sind, den Teufelskreislauf zwischen oxidativem Stress und Rheuma zu unterbrechen.

Redaktion Prevention: Gibt es weitere pflanzliche Produkte, die bei Rheuma helfen können?

Prof. Schenk: Hagebuttenkonzentrate und der aus der indischen Ayurvedamedizin bekannte Ingwer können die Cydonia in ihrer antirheumatischen Wirkung optimal ergänzen. Und sicher ist richtig, dass natürliches Vitamin E als wichtiger Radikalfänger in entzündeten Gelenken fungiert. Zusätzlich zu einer, auf viel pflanzliche Kost und Seefisch umgestellten Ernährung kann **Cydonia**, ohne Nebeneffekte aufzuweisen, schmerzhafte Beschwerden des Bewegungsapparates lindern und die Beweglichkeit merklich verbessern.

Sonne für den Gute-Laune-Kick

Die Sommer in unseren Breiten-graden verwöhnen uns nicht immer mit viel Sonne. Bekommen wir nicht genug Licht ab, fühlen wir uns leicht niedergeschlagen und müde – ein klares Signal für die Unterversorgung mit UVB-Strahlen. Gerade in diesen Zeiten kann der wohl dosierte Besuch auf der Sonnenbank wahre Sommergefühle wecken, denn das Sonnenlicht gibt unserem Körper einen regelrechten Motivations-schub: Das UV-Licht aktiviert ähnlich wie ein emotionales Positiv-Er-

gebnis die Ausschüttung von Endorphinen. Ursprünglich regeln diese Empfindungen wie Schmerz und Hunger, sie sind aber auch für die Entstehung von Euphorie mitverantwortlich, weshalb man sie auch „Glückshormone“ nennt. Das unsichtige Nutzen des UVB-Lichts ist also die beste „Gute-Laune-Versicherung“ bei Schmuttelwetter und schlechter Stimmung. Lassen Sie sich in einem Sonnenstudio zu Ihrem Hauttyp, den verwendeten Systemen und vernünftigen Zeiteinheiten beraten.



Abnehmen ohne Hunger ist kein Märchen

Mit den neuen 18 Sattmachern

Das sind 18 gesunde und sättigende Lebensmittel mit denen Sie Ihre tägliche Mahlzeiten optimal ergänzen können. Und das haben Sie davon:

- **Gesund satt essen und trotzdem abnehmen.**
- **Keine schlechte Laune mehr durch Hungergefühle.**
- **Größere Flexibilität bei Einladungen und Restaurantbesuchen.**

Für nur € 11,00 pro Woche oder 39,00 € pro Monat treffen wir uns jeden Montag um 18.30 Uhr in Sternberg, DRK-Seniorenzentrum, Am Berge 1 A. Bei Rückfragen steht Ihnen Verena Taubhorn unter 038483-28675 gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie! www.weightwatchers.de

FlexPoints®
Mit Sattmachern

- Anzeige -

Endlich schlanker – Und viel leichter als gedacht Nummer 1 in der Apotheke: formoline L112

Endlich abnehmen! Doch welcher Weg ist der richtige, um das Wunschgewicht zu erreichen? Der erste Schritt führt viele Verbraucher zunächst in die Apotheke. Dort gibt es kompetente Beratung zu Abnehmprodukten, die beim Abbauen überflüssiger Pfunde helfen.

Mengen Fett aus einer Mahlzeit unumkehrbar an sich zu binden. Mit den unverdaulichen L112-Fasern verlassen auch die gebundenen Fette den Körper, ohne in Kalorien umgewandelt zu werden.

In vielen Fällen wird der Apotheker zu formoline L112 raten. Denn der leistungsfähige Lipidbinder ist die Nummer eins: Von Kunden am meisten gekauft, von Apothekern am häufigsten empfohlen. Das zertifizierte Medizinprodukt mit geprüfter Qualität und Leistung wurde von Apothekern soeben zum „Schlankeitsmittel 2008“ gewählt.



Foto: formoline L112

Nur formoline L112 enthält den bewährten Wirkstoff Polyglucosamin L112. Die natürlichen ballaststoffartigen L112-Fasern besitzen die Fähigkeit, im Magen-Darm-Trakt große

Dank formoline L112 ist bereits bei einer fettbewussten Ernährung mit 60 bis 80 Gramm Fett pro Tag eine erfolgreiche Gewichtsreduktion möglich. Ohne formoline L112 wäre dagegen eine fettarme Diät mit nur 40 Gramm Fett erforderlich. Ein Unterschied, den man schmecken kann.

Leichter abnehmen mit Genuss: So lautet das überzeugende Konzept von formoline L112. Fragen Sie beim nächsten Besuch in der Apotheke danach! Informationen gibt es auch beim formoline-Service-telefon unter (0 61 06) 82 22 88 oder im Internet unter www.formoline.de.

Fotos: BilderBox

SCHÖNER WOHNEN

besser Leben

Auf einen Blick

In den USA ist er gang und gäbe, in unseren Breiten noch der Inbegriff von Luxus: der begehrte Kleiderschrank. Er kann in einem kleinen Zimmer oder einer Kammer eingerichtet, im Schlafzimmer durch stabile Trennwandsysteme abgeteilt und vom

Schreiner maßangefertigt werden. Der Vorteil: Er bietet Überblick über die gesamte Garderobe und Wäsche und dient bei ausreichender Größe sogar als kleines Ankleidezimmer. Spezialisierte Firmen bieten zudem raffinierte Extras wie Kleiderlifte an.

Schönheitskur für alte Fenster

Hausbesitzer können ein Lied davon singen: Fenster und Fensterstöcke sind besonderes sanierungsanfällig. Kein Wunder, schließlich sind sie als Teile der Außenmauer ständig der Witterung ausgesetzt. Besonders Holzfenster von älteren Häusern und Altbauten sorgen bei Renovierungen für Kopfzerbrechen. Dabei müssen sie gar nicht zwingend

erneuert werden. Vor allem dann, wenn die Charakteristik des Altbestandes oder die Proportionen kleiner Holzkreuzgliederungen beibehalten werden soll, macht eine aufwändige Renovierung durchaus Sinn. Spezialisierte Fensterschreiner können die Altbau-fenster fachgerecht herrichten oder in traditioneller Form aber mit neuester Technik nachbauen.

Linoleum – gut und günstig

Lange Zeit war er verpönt und wurde seit Mitte der 1950er-Jahre in unseren Wohn- und Nutzräumen von PVC, Fliesen, Parkett, Laminat und Spannteppichen ins Abseits gedrängt: der Linoleumboden. Nach Jahren des Dornröschenschlafs wird der preisgünstige und pflegeleichte Baustoff von Verbrauchern, Bauherren und Designern wiederentdeckt. Nicht

zuletzt, weil es sich dabei um ein natürliches Material handelt. Der von dem englischen Chemiker Frederick Walton 1863 entwickelte Bodenbelag besteht hauptsächlich aus Leinöl, Baumharzen, sowie Kork- und Holzmehl. Linoleum ist schwer entflammbar und sehr gut zu reinigen. Es ist in Bahnenware, Fliesen und Paneelen im Handel.



Bild: HILCO/Photo



IMMOBILIEN
Gerhard Krüger

Verkauf:

Sternberg modernisiertes Haus, 75 m² Wfl. KP: 35.000 €
Dabel mod. Bauernhaus 1800 m²/150 m² VHB: 95.000 €
Brüel EFH, 800 m²/120 m² VHB: 65.000 €

Kaufgesuch:

in und um Brüel Wohnhaus bis 65.000 €
in und um Sternberg Wohnhaus bis 80.000 €

Mietgesuch:

Kleines EFH Umgebung Sternberg

Am Markt 6-7, 19406 Sternberg, Tel. 01 71/546 68 53, Fax 03847/31410

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

MARIO WINTER

Telefon: 0171/9715738

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



19406 Sternberg
L.-Frank-Str. 10

Tel. (0 38 47) 27 03

Fax (0 38 47) 27 01

Sternberg - Dabel

ZU VERMIETEN in Sternberg

• Am Serrahnbach

3-R-Whg., mit Balkon, mit Fernwärme und Warmwasser, 59,08 m², Grundmiete 224,50 € zzgl. NK

• Leonhard-Frank-Straße 12

3-R-Whg., 3. Etage, mit Gasetagenheizung, 63,56 m², Grundmiete 308,08 € zzgl. NK, Bezugstermin ab den 01.08.08

• Karl-Marx-Straße 5

4-R-Whg., 4. Etage, Fernwärme und Warmwasser, 75,78 m², Grundmiete 303,00 € zzgl. NK, Bezugstermin ab den 01.06.08

ZU VERMIETEN in Brüel

• Feldstraße 30

3-R-Whg., 4. Etage, Fernwärme und Warmwasser, 59,32 m², Grundmiete 267,00, zzgl. NK

Zu erfragen: 0 38 47/27 03

Ihr

kompetent • leistungsstark • individuell

FACHMANN

vor Ort

Bild: Bilderbox



Aktiv im Urlaub

Immer mehr Menschen möchten im Urlaub aktiv entspannen. Im Alltag bleibt nämlich meist nur wenig Zeit, sich ausgiebig seinem Lieblingssport zu widmen. Viele Hotels haben sich darauf eingestellt und bieten je nach Region spezielle Angebote an. In den Bergen sind es häufig Wander- oder Fahrradtouren, die man auch unter professioneller Führung durchführen kann. Je nach Sportart sollte man sich die Region aussuchen. Wer zum Beispiel gerne tauchen möchte, der sollte am besten ans Meer oder einen größeren See fahren. Lassen Sie sich doch einfach mal im Reisebüro beraten, welche Angebote es rund um einen aktiven Urlaub gibt. Es lässt sich sicher ein schönes Paket zusammenstellen.

Je nach Sportart sollte man sich die Region aussuchen. Wer zum Beispiel gerne tauchen möchte, der sollte am besten ans Meer oder einen größeren See fahren. Lassen Sie sich doch einfach mal im Reisebüro beraten, welche Angebote es rund um einen aktiven Urlaub gibt. Es lässt sich sicher ein schönes Paket zusammenstellen.

REISEBÜRO Karin Blohm

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz

06.05.08	Polen über Sternberg dann jeden ersten Dienstag im Monat	18,00 €
14.06.08	Tagesfahrt zur Insel Nordstrand, mit Kutschfahrt durchs Watt zur Hallig "Südfall", Mittagessen und Aufenthalt in Husum	55,00 €
06.07.08	Brauhaus Vielank mit Frühlingsfesten, es spielen die Störtaler Musikanten, Kaffeetrinken im Panorama-Cafe Dömitz	38,00 €
27.07.08	Tagesfahrt mit Picknick-Korb zum Fischland Darß Badesachen nicht vergessen!	25,00 €
24.08.08	Kaiserbäder der Insel Usedom	30,00 €
31.12.08	Tagesfahrt mit Picknick-Korb & Badehose!	30,00 €
23.05. bis 25.05.08	Silvesterfahrt nach Ludwigslust inklusive Getränke und Essen, Showprogramm	95,00 €

Urlaubsreisen mit Ihrem Reisebüro

23.05. bis 25.05.08	Minikreuzfahrt nach Oslo mit COLOR LINE	
	HP + Stadtrundfahrt in Oslo, Transfer ab/bis Crivitz/Sternberg	ab 394,00 €

Das Programm wird weiter aktualisiert

AngelSpezi

Fachgeschäfte für Angelsport
Ihr Spezialist am Wasser

AngelSpezi Crivitz

Inh. Bodo Karalus

Grosse Straße 29 • 19089 Crivitz

Tel. 0 38 63/52 29 53

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr • Sa. 8 - 14 Uhr

- Anzeige -

QS sucht die besten Teamköche!

Voller Einsatz am Herd für die Handball-Nationalmannschaft

Werden Sie Koch der deutschen Handball-Nationalmannschaft und fahren Sie mit dem QS-Prüfsystem zum Trainingslager von Heiner Brand!

Die Deutsche Handball-Nationalmannschaft der Männer ist einer der heißesten Medaillenwärter für Peking 2008. Die nötige Fitness holt sich das Team im Kölner Trainingslager – und Sie können mit dabei sein! Denn das QS-Prüfsystem schreibt einen Kochwettbewerb aus. Die drei besten Hobbyköche reisen ins Trainingslager und bekochen in einem großen Finale exklusiv das Team von Heiner Brand.

ball-Weltmeister von 2007 zu bekochen. Wer siegt, bestimmen die Handballer: Jedes Gericht wird von den Nationalspielern mit Punkten bewertet. Wer am Ende die meisten Punkte hat gewinnt. Dem Sieger winkt ein sportlich-leckerer Hauptgewinn – die Zweit- und Drittplatzierten gehen natürlich auch nicht leer aus!

Für die Wahl der einzureichenden Rezepte gilt: Erlaubt ist, was schmeckt. Die einzige Bedingung ist, dass die Hauptzutaten heimische Produkte sind und das QS-Prüfzeichen tragen. Denn das QS-Prüfzeichen steht für ein gutes Stück Verlässlichkeit, auf das auch die deutschen Handballer nicht verzichten wollen.

Beim QS-Prüfsystem ist es wie beim Handball: Der Teamgeist macht den Erfolg. Bei Fleisch und Fleischwaren, Obst, Gemüse und Kartoffeln gilt: Nur wenn alle Beteiligten in allen Stufen der Herstellungs- und Vermarktungskette Hand in Hand arbeiten und klare Regeln einhalten, darf das Produkt das QS-Prüfzeichen führen. Die Kontrolle und Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte von Feld und Stall bis zur Ladentheke gewährt Verbrauchern ein gutes Stück Verlässlichkeit beim Einkauf.



Wer mitmachen will, kann sich bis zum 17. Mai bewerben. Gesucht werden kreative Köche, die es gewohnt sind, für ein „Team“ zu kochen – das kann die Familie, der Freundeskreis oder ein Verein sein. Als Bewerbung genügen eine kurze Beschreibung zur Person, ein Rezept und ein Foto des Teams, für das regelmäßig gekocht wird.

Wer sich qualifiziert, besucht das Trainingslager der Nationalmannschaft in Köln. Dort steigt am 14. Juni 2008 das große Finale. Die Teilnehmer erleben die Sportler hautnah bei deren Vorbereitungen auf die Olympischen Spiele. Aber auf sie wartet auch ein heißes Endspiel: Denn hier treten die drei besten Hobbyköche gegeneinander an, um die Hand-



Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen unter www.cma.de/qs.

Ihr **FACHMANN**

ELEKTROINSTALLATION & REPARATUR



Gerhard Schnepfmüller

19406 Sternberg
Am Kugelberg 16
Tel.: 03847/31 16 02
Fax: 03847/31 21 44
Funk: 0172/7253870
Internet:
www.gselektro.de

- kompetent • leistungsstark
- individuell

Baltik Immobilien

Sie möchten ein Bauernhaus, einen Resthof oder ein Einfamilienhaus verkaufen?

Wir suchen ständig neue Objekte für die Vermittlung an unsere Kunden!
Ihre Ansprechpartner: Frau Marlies Waldau, Herr Kay Martinat
19406 Sternberg, Vor dem Pastiner Tor 12, Tel: 03847- 43 55 25 od. 0171- 20 67 111
www.baltik-immobilien.de

Bild: Bilderbox



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
MV hat guft.

Wir kaufen Ackerland und Grünland
zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben
Auch Rückpacht möglich

Rufen Sie uns an. Frau Lange unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Telefon 03866 404-193, Fax 03866 404-490
E-Mail heidrun.lange@lgm.de, Internet www.lgm.de
Landgesellschaft M-V mbH, Lindenallee 2a, 19067 Leezen

Warum kompliziert, wenn's auch Gothaer geht?

Weniger Aufwand – mehr Zeit für Ihren Erfolg. Mit der Gothaer als kompetentem Partner an der Seite. Denn wir...

- sichten**
- ordnen**
- prüfen**

...Ihre Versicherungen und erstellen Ihnen maßgeschneiderte Lösungen.

Profitieren Sie jetzt. Wir machen es Ihnen einfach.

Hauptgeschäftsstelle Peter Schneider

Vor dem Pastiner Tor 12, 19406 Sternberg
Tel. 03847/435605, Fax 03847/436401
E-mail: peter_schneider@gothaer.de
www.peter-schneider.gothaer.de



KUNDENSERVICE
IM VERSICHERUNGS-AUSSIEDIENST

sehr gut

Kundenbefragung | Agenturbefragung | Vot-Or-Check

ServiceRating
www.servicerating.de

LÖSUNGEN
Gothaer
seit **1820**
Kompetenz
FÜR DEN MITTELSTAND

Gothaer

Wir machen das.